



Landtag und Landesregierung für Oberösterreich erfüllen hiemit in tiefster Trauer die Pflicht, Nachricht zu geben von dem Hinscheiden ihres Mitgliedes, Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn

Mons. Johann Nep. Hauser

Landeshauptmann von Oberösterreich

Seiner Heiligkeit Hausprälat, Konsistorialrat, Mitglied des Nationalrates, Ehrenbürger sehr vieler Gemeinden Oberösterreichs, gewesener 2. Präsident der provisorischen und konstituierenden Nationalversammlung, ehemaliger wirklicher Geheimer Rat und Präsident der österreichischen Delegation, Besitzer des Kriegskreuzes für Zivilverdienste I. Kl., Komtur des Franz-Josef-Ordens mit dem Sterne, Besitzer des Offizierskreuzes des Roten Kreuzes mit der Kriegsdekoration

welcher am Dienstag den 8. Februar um 2 Uhr 10 Minuten früh, nach kurzem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente und des Apostolischen Segens im 61. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Das ganze schwergetroffene Land, das er so heiß und aufopferungsvoll geliebt hat, trauert an der Bahre seines Landeshauptmannes.

Die irdische Hülle des Verewigten wird in der Minoritenkirche (Klosterstraße) aufgebahrt. Die Minoritenkirche steht am Donnerstag, 10. und Freitag, 11. d. M., in der Zeit von 10 Uhr Vormittag bis 4 Uhr Nachmittag zum Besuche offen.

Die Einsegnung erfolgt am Samstag den 12. d. M. um 10 Uhr in der Minoritenkirche; der Kondukt nimmt von dort seinen Weg zum Mariä-Empfängnis-Dom, wo das feierliche Requiem abgehalten wird.

Die Beisetzung findet am Sonntag den 13. d. M. um 9 Uhr vormittags, nach abermaligem Trauergottesdienst in der Aebtegruft des Stiftes Wilhering statt.

Linz, Landhaus, am 8. Februar 1927.